

LEADER

Geschäftsbericht 2024

LAG Tecklenburger Land e.V.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der hier vorgelegte Geschäftsbericht der Lokalen Aktionsgruppe Tecklenburger Land e.V. gibt einen Überblick über das Geschäfts- und Arbeitsjahr 2024 des Vereins und dient zugleich als Tätigkeitsbericht für das Regionalmanagement der LEADER-Region Tecklenburger Land.

Verfasst von

LAG Tecklenburger Land e.V.
Inka Borgmann
Tecklenburger Straße 10
48565 Steinfurt
www.lag-tecklenburgerland.de

Steinfurt, 25.03.2025

Titelbild: Quelle: Peggy_Marco über pixabay

Inhaltsverzeichnis

1. Organisationsstruktur	2
1.1 Vorstand, Geschäftsführung und Regionalmanagement	2
1.2 Mitgliederstand und Mitgliederversammlung	4
1.3 Entscheidungsgremium	5
2. Die Arbeit der LAG Tecklenburger Land e.V.	8
2.1 Entscheidungen und Beschlussfassungen des erweiterten Vorstandes	8
2.2 Regionalbudget	13
2.3 Bewilligte Projekte der Bezirksregierung Münster	14
2.4 Mittelbindung in 2024	15
3. Umsetzung der Projekte in der aktuellen Förderphase LEADER 2023-2027	18
3.5 Kleinprojekte	23
4. Tätigkeitsfelder der Geschäftsstelle	29
4.1 Beratung und Betreuung von Projektantragstellenden	29
4.2 Regionalbudget / Kleinprojektförderung	29
4.3 Koordinierung von Sitzungen und Konferenzen	30
4.4 Kooperation und Netzwerkmanagement	30
4.5 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	31
4.6 Wechsel im Regionalmanagement	32
5. Kassenbericht für das Jahr 2024	33
5.1 Regionalmanagement	33
5.2 Abrechnung Projektkonto	34
5.3 Abrechnung Projektkonto „Servicestelle Wochenmärkte“	35
5.4 Schlussbemerkung zum Kassenbericht	35
6. Rück- und Ausblick	36
Anhang: Zusammensetzung der LAG	37

1. Organisationsstruktur

Die Lokale Aktionsgruppe – LAG Tecklenburger Land e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement sind beim Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt angesiedelt.

1.1 Vorstand, Geschäftsführung und Regionalmanagement



Stefan Streit



Carl-Christian Kamp

Erster Vorsitzender der LAG ist Stefan Streit, Bürgermeister der Stadt Tecklenburg. Vertreten wird Stefan Streit durch Carl-Christian Kamp, Vorstand der Kreissparkasse Steinfurt.



Horst Schöpfer



Silke Wesselmann

Die Geschäftsführung liegt bei Horst Schöpfer, Sachgebietsleiter beim Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt. Stellvertretende Geschäftsführerin ist Silke Wesselmann, Leiterin des Amtes für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt.



Pauline Blaszczyk



Inka Borgmann



Verena Bömer

Im Regionalmanagement sind Pauline Blaszczyk und Inka Borgmann tätig. Verena Bömer unterstützt das Regionalmanagement in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Organisation.

Das folgende Schaubild zeigt die Struktur der LAG Tecklenburger Land e.V.

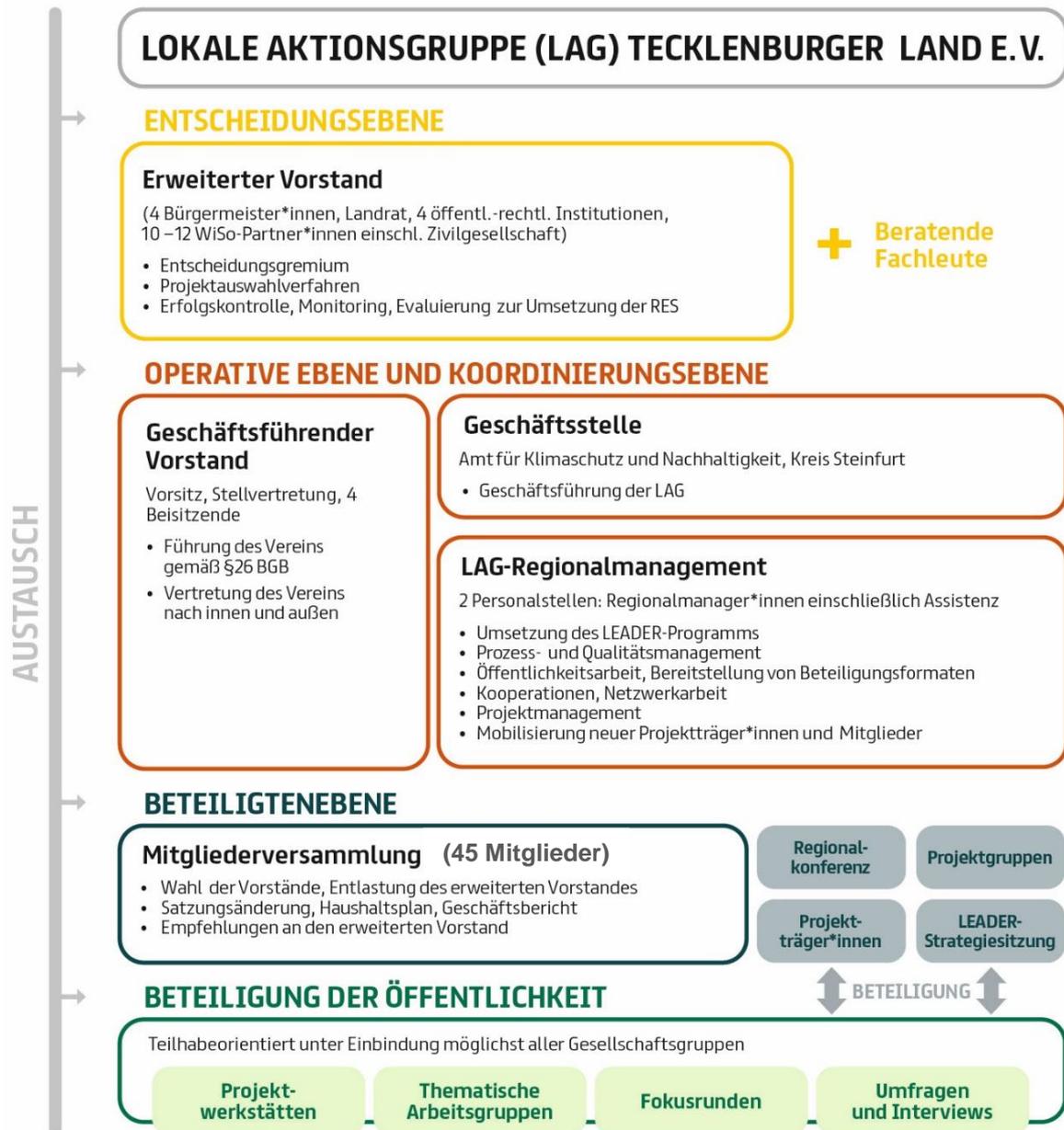


Abbildung 1: Organigramm der LAG Tecklenburger Land e.V. / Quelle: LAG Tecklenburger Land

1.2 Mitgliederstand und Mitgliederversammlung

Zum Ende des Geschäftsjahres 2024 zählte der Verein 45 Mitglieder. Im Geschäftsjahr hat es eine Neuaufnahme und einen Austritt gegeben. Zudem wurde der Status einiger Mitglieder aufgrund neuer Regelungen überprüft (Prüfung der Öffentlichkeit gem. Art. 2 Abs. 1 Nrn. 1-4 RL 2014/24 EU) und verändert. Die Zusammensetzung der Mitglieder setzt sich demzufolge zum Ende des Geschäftsjahres wie folgt zusammen:

- Kreis Steinfurt
- 11 Städte und Gemeinden
- 13 weitere als öffentlich eingestufte Mitglieder
- 20 als privat eingestufte Wirtschafts- und Sozialpartner

Eine Übersicht der LAG-Mitglieder befindet sich im Anhang.

Die Mitgliederversammlung konnte am 17. April 2024 in Präsenz durchgeführt werden. Die wesentlichen Punkte der Agenda waren:

- Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes,
- Wahlen in den erweiterten Vorstand der LAG,
- Wahlen in den geschäftsführenden Vorstand der LAG,
- Beschluss des Haushaltes.

Dr. Detlef Wilcke (Naturpark TERRA vita e.V.) und Julia Heukamp (Naturfreunde Tecklenburg e.V.) wurden neu in den erweiterten Vorstand der LAG Tecklenburger Land e.V. gewählt.

Als Stellvertretungen im erweiterten Vorstand wurden

- Philip Middelberg (Bürgermeister Gemeinde Lotte) als Vertretung für Peter Vos (Bürgermeister Gemeinde Recke),
- Stefanie Krüer (Landwirtschaftskammer NRW – Kreisstelle Steinfurt) als Vertretung für Dorothee Gerleve-Oster (Geschäftsführerin Landwirtschaftskammer NRW – Kreisstelle Steinfurt),
- Thomas Sprekelmeyer-Heukamp (Naturfreunde Tecklenburg e.V.) als Vertretung für Julia Heukamp (Naturfreunde Tecklenburg e.V.),
- Martin Bienhüls (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) e.V. Westfalen) als Vertretung für Michael Görnewäller (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) e.V. Westfalen)

gewählt.

Die Veränderungen in der Besetzung des Vorstandes sind in dem Kapitel 1.3 farblich hervorgehoben.

1.3 Entscheidungsgremium

Im vergangenen Geschäftszeitraum tagte der erweiterte Vorstand als zentrales Entscheidungsgremium der LAG zwei Mal. Die Sitzungen am 17. April 2024 und 04. Dezember 2024 fanden in Präsenz statt.

Eine für den 04. September 2024 angesetzte Sitzung wurde abgesagt, da zu diesem Zeitpunkt keine Projektauswahlentscheidungen erfolgen konnten.

Der erweiterte Vorstand setzt sich seit dem 17. April 2024 wie folgt zusammen (neu gewählte Mitglieder sind farblich hervorgehoben):



Öffentliche Partner*innen

Vorstandsmitglieder

Persönliche Vertretung

- Stefan Streit, Bürgermeister Tecklenburg
Ludger Kleine-Harmeyer, Bürgermeister Hopsten
- Annette Große-Heitmeyer, Bürgermeisterin Westerkappeln
David Osthoff, Bürgermeister Hörstel
- Christina Rähmann, Bürgermeisterin Mettingen
Dr. Marc Schrammeyer, Bürgermeister Ibbenbüren
- Peter Vos, Bürgermeister Recke
Philip Middelberg, Bürgermeister Lotte
- Dr. Martin Sommer, Landrat Kreis Steinfurt
Tilman Fuchs, Kreis Steinfurt
- Carl-Christian Kamp, Kreissparkasse Steinfurt
Markus Bischoff-Wittrock, Kreissparkasse Steinfurt
- Dorothee Gerleve-Oster, Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Steinfurt
Stefanie Krüer, Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Steinfurt

- Alexia Finkeldei, Tecklenburger Land Tourismus e.V.
Wilhelm Möhrke, Bürgermeister Lengerich
- Dr. Detlef Wilcke, Naturpark TERRA.vita
Sabine Böhme, Naturpark TERRA.vita

WiSo Partner*innen

- Heinz-Jürgen Zirbes, Kreisheimatbund Steinfurt e.V.
Reinhild Finke, Kreisheimatbund Steinfurt e.V.
- Sabine Bäumer, WLLV Kreisverband Steinfurt-Tecklenburg
Carsten Spieker, Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V. Kreisverband Steinfurt
- Jürgen Feistmann, Volksbank im Münsterland eG
Burkhard Kajüter, Marketinggemeinschaft der Volksbanken im Kreis Steinfurt
- Rainer Lagemann, Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz Tecklenburger Land e.V. (ANTL)
Hartmut Storch, Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz Tecklenburger Land e.V. (ANTL)
- Michael Grönewäller, DEHOGA Westfalen – Geschäftsstelle Münster
Martin Bienhüls, DEHOGA Westfalen – Geschäftsstelle Münster
- Burkhard Hövelmeyer, Verband der kath. Kirchengemeinden der Dekanate Ibbenbüren und Mettingen
Wolfgang Laroche, Verband der kath. Kirchengemeinden Ibbenbüren
- André Ost, Evangelischer Kirchenkreis Tecklenburg
Jörg Oberbeckmann, Evangelische Kirchengemeinde Wersen-Büren
- Manfred Mönkehues, Caritasverband Tecklenburger Land e. V.
Detlev Becker, Caritasverband Tecklenburger Land e. V.
- Bärbel Lehmann, Sozialdienst katholischer Frauen e. V.
Iris Büchter, Sozialdienst katholischer Frauen e. V.
- Norbert Maßmann, Kreisjugendring Steinfurt e. V.
Alexander Müller, Kreisjugendring Steinfurt e. V.
- Julia Heukamp, Naturfreunde Tecklenburg e.V.
Thomas Sprekelmeyer-Heukamp, Naturfreunde Tecklenburg e.V.

Der geschäftsführende Vorstand setzt sich laut Satzung aus 6 Mitgliedern des erweiterten Vorstandes zusammen: dem Landrat, 2 Bürgermeister*innen und 3 weiteren Vertreter*innen.

Im geschäftsführenden Vorstand waren in 2024 vertreten:

Mitglieder geschäftsführender Vorstand	
1. Vorsitz	Stefan Streit, Bürgermeister Tecklenburg
Stellv. Vorsitz	Carl-Christian Kamp, Kreissparkasse Steinfurt
Beisitzerin	Dorothee Gerleve-Oster, Landwirtschaftskammer NRW - Kreisstelle Steinfurt
Beisitzerin	Alexia Finkeldei, Tecklenburger Land Tourismus e. V.
Beisitzerin	Christina Rählmann, Bürgermeisterin Mettingen
Beisitzer	Dr. Martin Sommer, Landrat Kreis Steinfurt

Der geschäftsführende Vorstand wurde am 17. April 2024 gewählt. Alle Personen wurden satzungsgemäß in Einzelwahlen gewählt. Alle Vertreter*innen des geschäftsführenden Vorstands wurden einstimmig gewählt.

2. Die Arbeit der LAG Tecklenburger Land e.V.

2.1 Entscheidungen und Beschlussfassungen des erweiterten Vorstandes

Viele Beschlüsse in 2024 galten der Vereinsarbeit, der Förderung von Kleinprojekten sowie der Förderung von LEADER-Projekten.

Darüber hinaus wurde ein Beteiligungsprozess entwickelt und angestoßen, der eine Änderung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) vorbereitet hat.

In den ersten zwei Jahren der Förderperiode haben sich viele Projektträger mit Anträgen und Projektideen aus dem Handlungsfeld 4 („Lebenswerte und zukunftsfähige Orte“) und 1 („Aktive Menschen und kreatives Leben“) an das Regionalmanagement gewandt. Dies führte dazu, dass das vorgesehene Budget in Handlungsfeld 4 schnell ausgeschöpft war. Um die Gründe hierfür zu ermitteln und eine passgenaue RES-Anpassung auch hinsichtlich der Budgetverteilung vorzunehmen zu können, wurde ein Beteiligungsprozess unter den relevanten Akteuren in der Region durchgeführt. Hierdurch konnten die Bedarfe und Entwicklungen in der Region genauer erfasst werden. Die Ergebnisse waren Grundlage, um in einer Sitzung des erweiterten Vorstandes am 4. Dezember 2024 über eine RES-Fortschreibung zu beraten. Gegenstand der Fortschreibung ist eine Verifizierung der inhaltlichen Schwerpunkte der Regionalentwicklung im Tecklenburger Land sowie eine angepasste Budgetverteilung der Handlungsfelder.

Durch den Beteiligungsprozess wurde deutlich, dass die Situation im Tecklenburger Land sich anders darstellt als zum Zeitpunkt der RES-Erstellung. Diese Veränderungen haben zu einem erhöhten Finanzbedarf in den Handlungsfeldern 1 („Aktive Menschen und kreatives Leben“) und 4 („Lebenswerte und zukunftsfähige Orte“) geführt.

Inhaltlich wurden durch den Beteiligungsprozess besonders folgende Gründe dafür festgestellt:

- In den Handlungsfeldern 1 und 4 gibt es einen hohen Bedarf an Förderung und wenig weitere Förderprogramme, die genutzt werden können. In den Handlungsfeldern 2 und 3 gibt es zahlreiche alternative Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.
- In den Handlungsfeldern 1 und 4 werden häufig Projekte der Kommunen gefördert. Diese sind im LEADER Prozess aktiv und in der LEADER-Antragstellung erfahren. Sie nehmen zudem einen hohen Handlungsdruck in diesen Themengebieten wahr.

Dennoch wurde auch deutlich, dass die Handlungsfelder 2 („Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften“) und 3 („Engagierter Umwelt- und Klimaschutz“) nicht

an Bedeutung eingebüßt haben und gerade vor dem Schwerpunktthema der Förderphase (Stärkung der Resilienz der Region) weiterhin priorisiert verfolgt werden sollten. Um dies zu gewährleisten, werden künftig in der Bewertung und Auswahl von LEADER-Projekten und Kleinprojekten Punkte für Vorhaben aus diesen Handlungsfeldern vergeben.

Nach der Budgetverschiebung werden die Fördergelder in den Handlungsfeldern der Regionalen Entwicklungsstrategie künftig wie folgt verteilt:

Tabelle 1: Handlungsfelder der RES inklusive der Projektmittelbudgets

	Titel des Handlungsfeldes	Projektmittelbudget
Handlungsfeld 1	Aktive Menschen und kreatives Leben	30% (vorher 20%)
Handlungsfeld 2	Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften	20% (vorher 30%)
Handlungsfeld 3	Engagierter Umwelt- und Klimaschutz	20% (vorher 30%)
Handlungsfeld 4	Lebenswerte und zukunftsfähige Orte	30% (vorher 20%)

Aktualisierung des Projektbewertungsbogens

Einhergehend mit der RES-Fortschreibung beschloss der erweiterte Vorstand die Aktualisierung des Projektbewertungsbogens. Hauptziele der Aktualisierung waren die Beibehaltung einer Priorisierung der Handlungsfelder 2 „Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften“ und 3 „Engagierter Umwelt- und Klimaschutz“. Diese wurden im Rahmen des Beteiligungsprozesses weiterhin als priorisierte Handlungsfelder für die Region benannt und sollen trotz der Budgetverschiebung weiterhin im Fokus der Regionalentwicklung bleiben.

Regionalbudget – Förderung von Kleinprojekten

Durch einen Beschluss aus dem Vorjahr wurden die Gesamtkosten der Kleinprojekte auf 12.500,00 € festgesetzt, so dass eine Maximalförderung in Höhe von 10.000,00 € je Projekt beantragt werden konnte.

2024 wurden insgesamt 43 Bewerbungen für die Kleinprojektförderung eingereicht. Einige davon waren nicht förderfähig. Dies hatte unterschiedliche Gründe, lag aber häufig daran, dass die Mindestpunktzahl in der Projektbewertung nicht erreicht wurde.

Im April 2024 beschloss der LAG-Vorstand eine Rankingliste, in der alle eingegangenen Projektanträge mit einer inhaltlichen Bewertung und einer Priorisierung versehen

wurden. Die Zustimmung für eine Förderung erhielten Projekte entsprechend der Rankingliste, beginnend mit der höchsten Punktezahl abwärts, bis die vom MLV final festgelegte Fördersumme erreicht wurde. Das Nachrücken von Projekten erfolgte ebenfalls entsprechend der Rankingliste.

Insgesamt konnten 21 Projekte im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Die Abwicklung der Kleinprojektförderung wurde durch das Projektbüro pro-t-in GmbH begleitet.

Projektbeschlüsse

Tabelle 2: Im Vorstand beschlossene Projekte in 2024

Projekt	Kurzbeschreibung
<p>Agroforstsysteme im Kreis Steinfurt: Gehölzanbau als Beitrag für eine klimaangepasste Land(wirt)schaft</p> <p>Beschlossene Fördersumme: 81.775,17 € (50 %)</p> <p>Kooperationsprojekt mit dem Steinfurter Land e.V.</p>	<p>In diesem LEADER-Projekt möchte der Kreis Steinfurt in enger Zusammenarbeit mit den LEADER-Regionen und regionalen Organisationen und Akteuren einen Beitrag zur Resilienzstärkung der regionalen Landwirtschaft leisten. Moderne Agroforstsysteme umfassen verschiedene Formen des Gehölzanbaus auf landwirtschaftlichen Flächen. Dieser bietet vielfältige Chancen für die Anpassung der Landwirtschaft an ökonomische und ökologische Herausforderungen. Das Projekt möchte die Fachöffentlichkeit mit verschiedenen Angeboten über Agroforstsysteme informieren und interessierte Betriebe beim Planungsprozess eigener Agroforstsysteme unterstützen. Damit soll die Entwicklung neuer Pilotstandorte befördert werden, die als regionale Modellvorhaben Beiträge für den Wissenstransfer leisten sollen.</p> <p><u>Projektträgerschaft:</u> LAG Steinfurter Land e.V.</p>
<p>Mobilitätsunterstützung im ländlichen Raum</p> <p>Beschlossene Fördersumme: 88.612,30 € (50%)</p>	<p>Mit dem Projekt „Mobilitätsunterstützung im ländlichen Raum“ greift die WertArbeit gGmbH die sozialen und gesellschaftlichen Probleme und Herausforderungen im Kreis Steinfurt auf und verbessert die Mobilität eingeschränkter Menschen auf verschiedenen Ebenen. Mit zwei Teilprojekten zielt das Vorhaben durch die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und der Unterstützung von besonders Bedürftigen auf die</p>

Projekt	Kurzbeschreibung
Kooperationsprojekt mit dem Steinfurter Land e.V.	<p>Stärkung der Resilienz der Bürgerinnen und Bürger in der Region.</p> <p>Mit dem Teilbaustein „Radeln ohne Alter“ soll ein flächendeckendes Angebot für kostenlose Rikscha-Fahrten geschaffen werden. Mit dem zweiten Teilbaustein „Aufbau des Mobilitätshilfsdienstes“ werden neue unterstützende Dienstleistungen für gesundheitlich beeinträchtigte Menschen geschaffen.</p> <p>Die Kombination der Teilprojekte schafft Synergien und spart Ressourcen. Außerdem leistet das Projekt einen Beitrag zur Verbesserung der Nahmobilität in den Städten und Gemeinden. Das Projekt stärkt den sozialen Zusammenhalt in der Region und schafft mehrere neue Mobilitätsangebote für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Die Projektidee hat das Potenzial, der Vereinsamung der älteren Generation entgegenzuwirken. Eine Umsetzung würde die Lebensqualität dieser Zielgruppe gerade im ländlichen Raum erhöhen.</p> <p><u>Projektträgerschaft:</u> WertArbeit Steinfurt gGmbH</p>
<p>Die Kunst des Spiels</p> <p>Fördersumme: 224.000 € (70%)</p>	<p>Das DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst ist nicht nur ein Ort, um Kunst zu betrachten, vielmehr sind Jung und Alt explizit zum Mitmachen und Mitdenken eingeladen. Es ist ein beliebtes Ausflugsziel für die Menschen der nahen Umgebung und Region, wie auch überregional für Touristen und Einzelgäste. Insbesondere für Kinder, Jugendliche und Familien bietet das Areal des ehemaligen Klosters ein enormes Erlebnis- und Aufenthaltspotential, das bislang jedoch noch nicht gehoben werden konnte. Für die Weiterentwicklung benötigt es ein Instrument, das einen Aufenthalt am Kloster für die junge Generation attraktiv macht und in diesem Zuge einen ersten niederschweligen Kontakt zu den inhaltlichen Themen des Kunsthauses und des Landschaftsraums ermöglicht. Ausgehend von dem didaktischen Profil des Denkmal-Ateliers (DA) und der Vermittlung „Kunst entsteht durch die Interaktion mit</p>

Projekt	Kurzbeschreibung
	<p>den Betrachtenden“ setzt das Konzept „Die Kunst des Spiels“ beim freien, kreativen Spiel in Verbindung mit den Sichtachsen zu den interaktiven Kunstwerken im Klosterpark und dem gleichzeitigen Erleben des Naturraums an: Überdimensionale Holzrahmenkonstruktionen mit integrierten Spielanlässen werden in Assoziation an Bilderrahmen im Freien aufgestellt. Die vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten in Kombination mit dem freien Spielen fördert die kognitive, soziale, emotionale, motorische und sprachliche – sprich die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und ermöglicht es ihnen, ihre Fähigkeiten und Talente zu entdecken und zu entfalten. Gerade im digitalen Zeitalter und beim erschwerten Zugang zum gemeinsamen, kreativem Spiel im Freien, zum Entdecken von Natur, Kunst und Kultur leistet „Die Kunst des Spiels“ so einen wertvollen Beitrag für eine attraktive, zeitgemäße Freizeitgestaltung insbesondere von Familien vor Ort und in der Region wie auch über die Region hinaus. Die Synergien zwischen dem Natur- und Kulturerlebnis schaffen ein Bewusstsein für beide Themenfelder und ihre Zusammenhänge. Damit einher geht ein Biodiversitätsaspekt und die Steigerung einer ökologischen Qualität des Standortes. Großzügige Blühflächen werden angelegt und fördern nicht nur die Aufenthaltsqualität für Besuchende und das Wohlbefinden der Menschen, sondern leisten auch einen Beitrag zur Verbesserung der Biodiversität in unserer Kulturlandschaft.</p> <p><u>Projektträgerschaft:</u> Gemeinde Mettingen</p>

Projekt	Kurzbeschreibung
<p>Waldstellplatz Lienen</p> <p>Fördersumme: 250.000 € (65%)</p>	<p>Das Projekt „Waldstellplatz Lienen“ begegnet der besonderen Herausforderung des stark wachsenden Reisemobiltourismus in der Region. Wir möchten dazu die Infrastruktur qualitativ aufwerten und neu schaffen im Einklang mit Klima, Natur und Landschaft. Ziel ist, durch den Waldstellplatz Lienen die Attraktivität der Gemeinde und der gesamten Region zu steigern und die wirtschaftliche Prosperität anderer Bereiche zum Wohle der Gemeinschaft zu fördern.</p> <p><u>Projektträgerschaft:</u> 37° GmbH</p>
<p>Mobile Bühne für den Erhalt der Bergbautradition und Belebung der Kulturangebote</p> <p>Fördersumme: 69.300 € (70%)</p>	<p>Der Musikverein „Glückauf“ bringt Bergbaukultur, Musik und Geselligkeit mit Hilfe einer mobilen Bühne direkt zu Dir!</p> <p><u>Projektträgerschaft:</u> Musikverein Glückauf Anthrazit Ibbenbüren e.V.</p>

2.2 Regionalbudget

Das Regionalbudget für die Durchführung von Kleinprojekten bis zu einem Gesamtwert von 200.000 Euro (80% LEADER-Förderung und 20% Eigenleistung) konnte in 2024 erneut im Tecklenburger Land angeboten werden. Dieses Förderprogramm des Landes NRW speist sich aus Fördermitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK). Ergänzt mit Kofinanzierungsmitteln des Kreises Steinfurt konnte ein Gesamtförderbudget in Höhe von 200.000 € bereitgestellt werden.

Die eingegangenen Projektanträge wurden basierend auf ausgewählten Kriterien bewertet. Insgesamt konnten 21 Projekte gefördert werden, deren Umsetzung bis zum 30.11.2024 beschränkt war.

Für 2025 kann das Förderprogramm erneut genutzt werden. Die erneute Teilnahme der LAG Tecklenburger Land e.V. wurde in der Sitzung des erweiterten Vorstandes am 04.12.2024 beschlossen.

2.3 Bewilligte Projekte der Bezirksregierung Münster

Die folgende Übersicht enthält die von der Bezirksregierung Münster bewilligten Projekte in 2024.

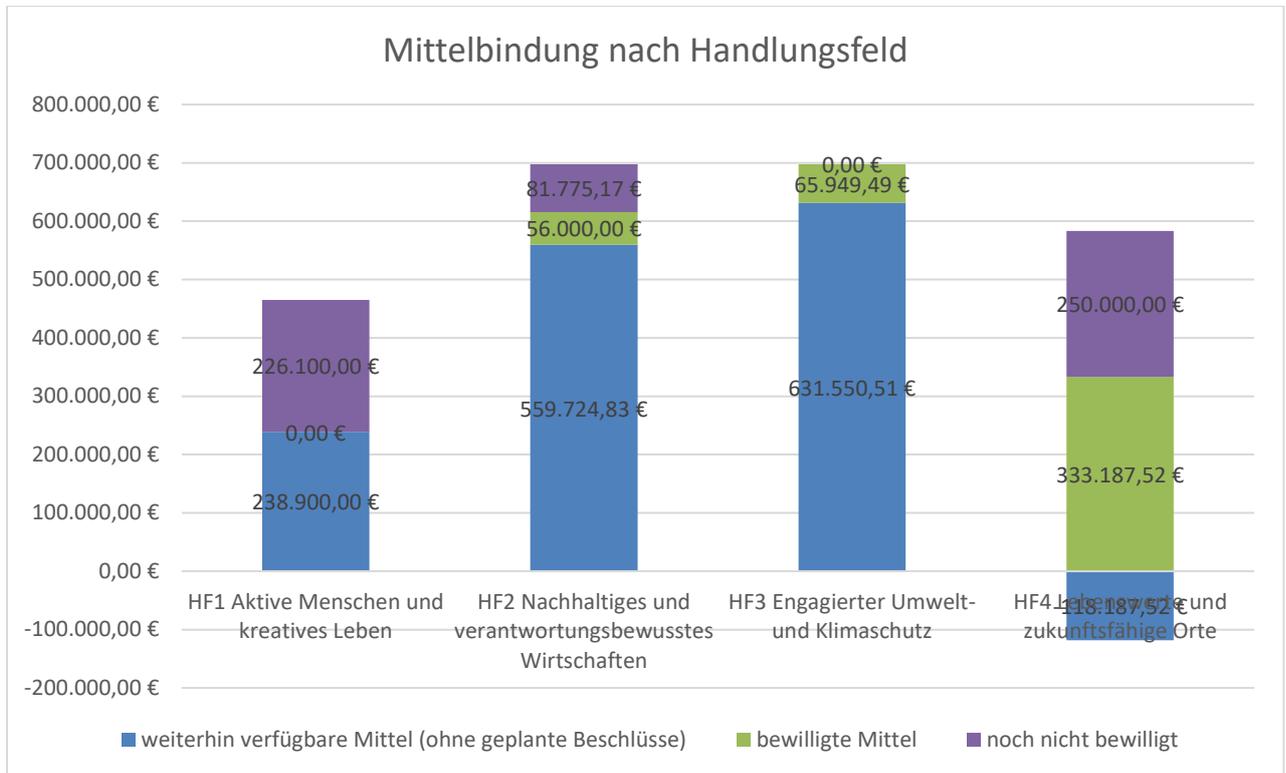
Tabelle 2: Bewilligte Projekte in 2024

Name	Träger	Bewilligungszeitraum	LEADER-Anteil in €	Handlungsfeld
Zukunft unternehmen! Nachhaltiges Unternehmertum erlernen an weiterführenden Schulen im Kreis Steinfurt	Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungs- gesellschaft Steinfurt mbH (WEST)	01.01.2025 - 15.11.2026	65.949,49 € (30 %) 219.831,63 € gesamt	Engagierter Umwelt- und Klimaschutz
Outdoor Ninja Park Mettingen	Gemeinde Mettingen	22.10.2024 - 30.06.2025	192.970,02 € gesamt	Lebenswerte und zukunfts- fähige Orte
Mobilitätsunterstützung im ländlichen Raum	WertArbeit gGmbH	19.12.2024 - 30.06.2026	88.611,91 € (50 %) 177.223,82 € gesamt	Aktive Menschen und kreatives Leben

2.4 Mittelbindung in 2024

Abbildung 2 visualisiert die Mittelbindung in den vier Handlungsfeldern. Sie stellt sowohl die beschlossenen wie auch die bewilligten Mittel pro Handlungsfeld dar.

Abbildung 2: Mittelbindung nach Handlungsfeld (Stand Dezember 2024)



Da im Dezember 2024 eine Budgetverschiebung zwischen den Handlungsfeldern beschlossen wurde, zeigt Abbildung 3 bereits die in 2024 beschlossene und 2025 durch die Bezirksregierung Münster genehmigte neue Budgetaufteilung der Handlungsfelder.

Abbildung 3: Mittelbindung nach Handlungsfeld mit neu beschlossener Budgetverteilung (Stand 31. Dezember 2024)

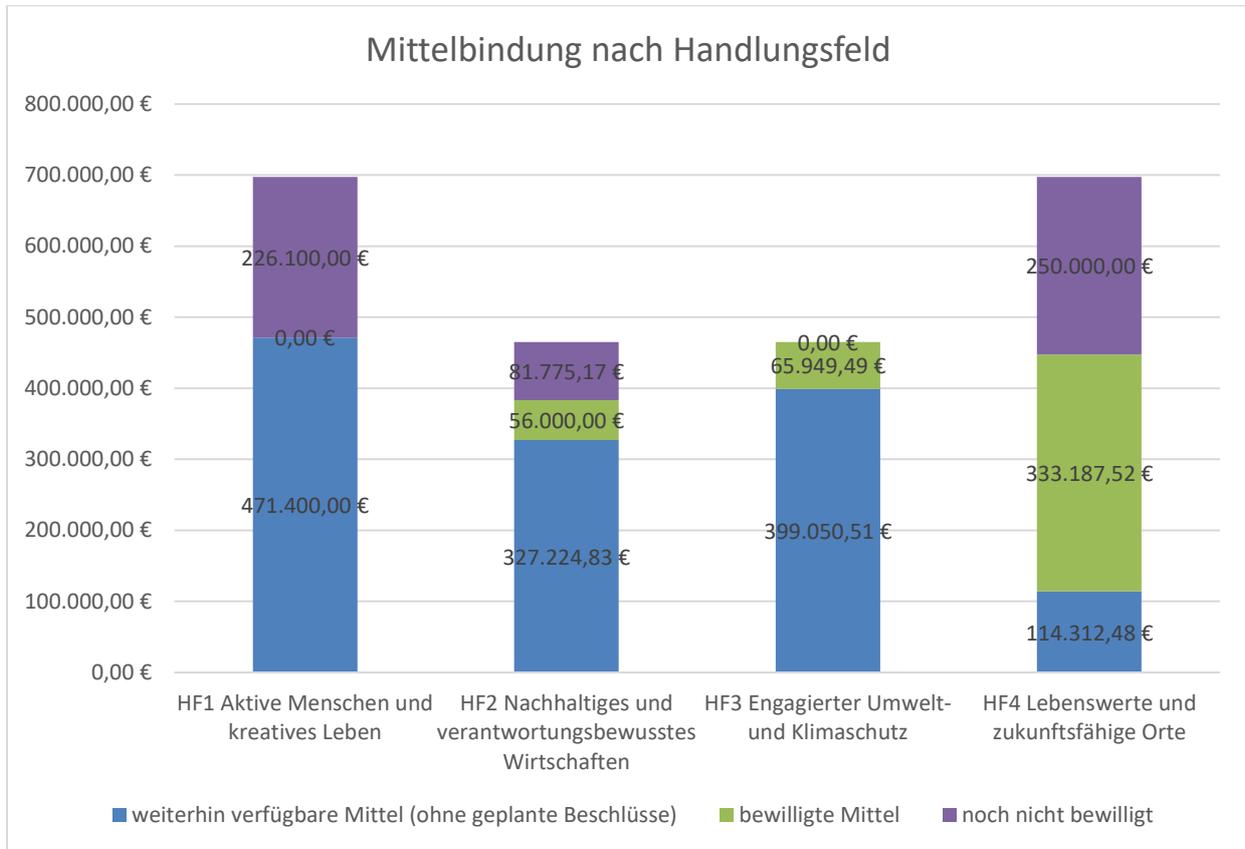
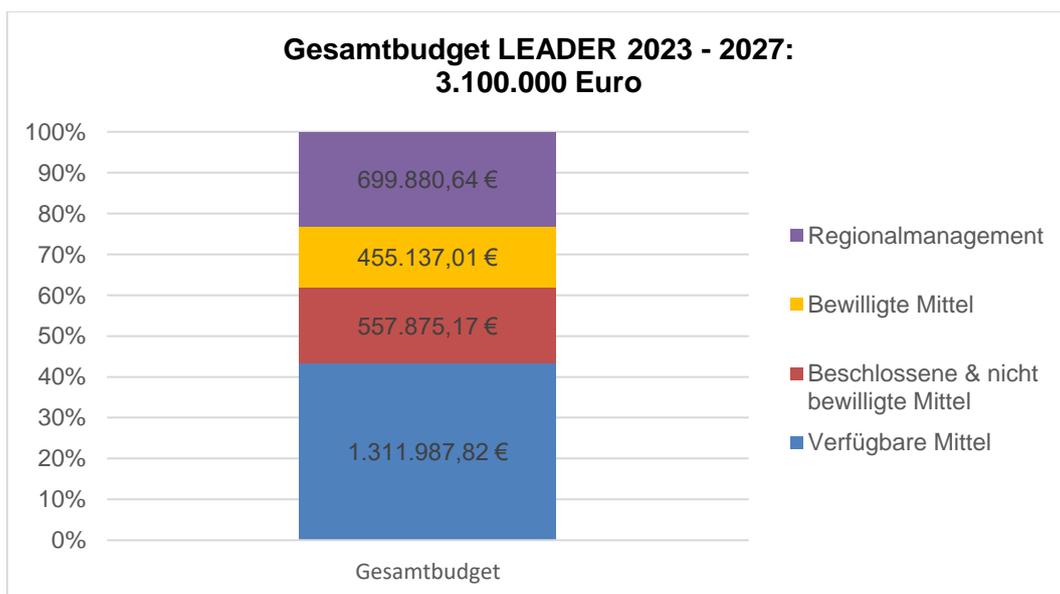


Abbildung 4: LEADER Gesamtbudget 2023 – 2027 (Stand: 31. Dezember 2024)

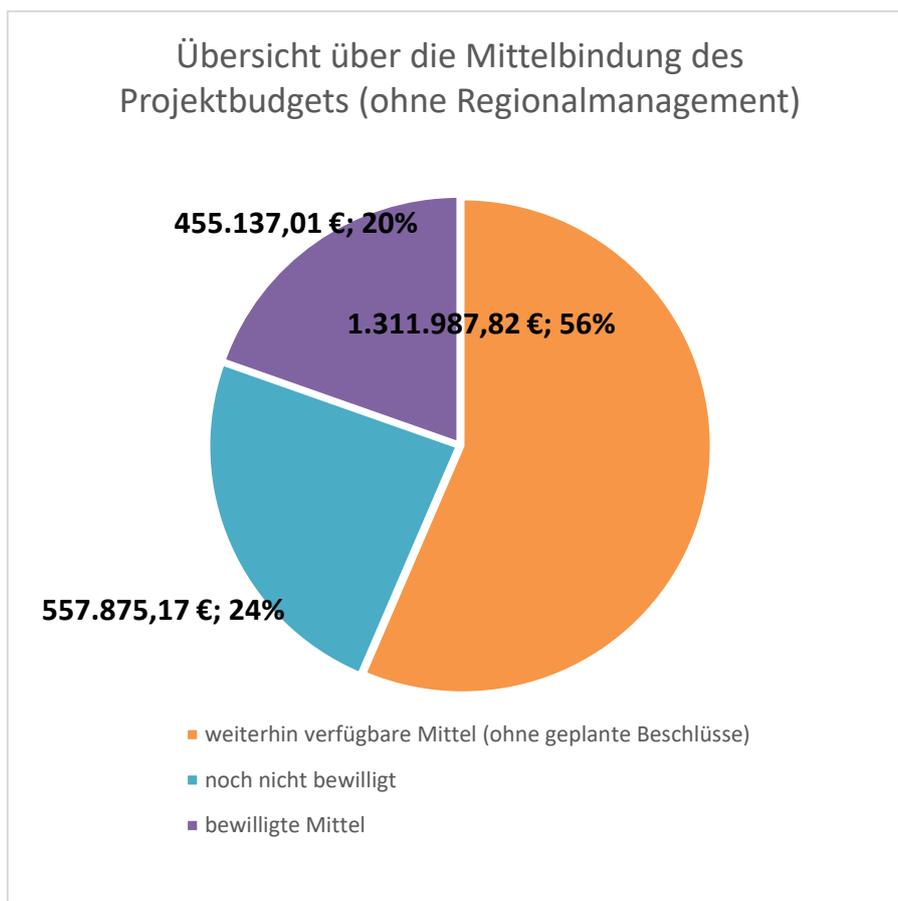


Die obenstehende Grafik zeigt das Gesamtbudget der LEADER-Förderperiode 2023 - 2027. Dies beträgt 3.100.000 Euro und beinhaltet Finanzmittel für Projekte in den vier Handlungsfeldern und die Finanzierung des Regionalmanagements. Das Budget für das Regionalmanagement beträgt 699.880,64 Euro.

Bis zur Halbzeit der aktuellen Förderphase sollten bis zum 31.12.2025 mindestens 50% des Projektbudgets durch Bewilligungen gebunden werden, um eine vollumfängliche Bindung des Bewirtschaftungsrahmens bis zum Ende des Jahres 2027 gewährleisten zu können.

Abbildung 5 zeigt die aktuelle Mittelbindung im Bereich des Projektbudgets zum Ende des Jahres 2024. Bisher wurden 20% des Projektbudgets bewilligt und zusätzliche 24% wurden vom erweiterten Vorstand der LAG beschlossen und befinden sich gerade in der Phase der Antragserstellung.

Abbildung 5: Übersicht über die Mittelbindung des Projektbudgets (Stand 31. Dezember 2024)



3. Umsetzung der Projekte in der aktuellen Förderphase LEADER 2023-2027

In diesem Kapitel werden alle LEADER-Projekte im Tecklenburger Land mit ihrer Zielsetzung und dem aktuellen Umsetzungsstand vorgestellt.

Die Zuordnung der Projekte erfolgt über die vier in der Regionalen Entwicklungsstrategie Tecklenburger Land LEADER-Förderphase 2023-2027 festgelegten Handlungsfelder:

Handlungsfeld 1	Aktive Menschen und kreatives Leben
Handlungsfeld 2	Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften
Handlungsfeld 3	Engagierter Umwelt- und Klimaschutz
Handlungsfeld 4	Lebenswerte und zukunftsfähige Orte

Handlungsfeld 1: Aktive Menschen und kreatives Leben

Die Kunst des Spiels	
Durchführungszeitraum: 01.04.2025 – 01.08.2025	Fördersumme: 224.000 € (70%)
Projektträgerschaft: Kreis Steinfurt	
Projektfortschritt: Im Berichtszeitraum fanden diverse Abstimmungstermine und Beratungsgespräche mit dem Projektträger statt, um die Einreichung des Antrags bei der Bezirksregierung Münster vorzubereiten.	

Mobile Bühne für den Erhalt der Bergbautradition und Belebung der Kulturangebote	
Durchführungszeitraum: 01.04.2025 – 31.12.2026	Fördersumme: 66.581,69 € (70%)
Projektträgerschaft: Musikverein Glückauf Anthrazit Ibbenbüren e.V.	
Projektfortschritt:	

Im Berichtszeitraum fanden diverse Abstimmungstermine und Beratungsgespräche mit dem Projektträger statt, um die Einreichung des Antrags bei der Bezirksregierung Münster vorzubereiten.

Mobilitätsunterstützung im ländlichen Raum

Durchführungszeitraum:
28.10.2025 – 24.04.2026

Fördersumme:
88.611,91 € (50 %)
177.223,82 € gesamt

Projektträgerschaft: WertArbeit gGmbH

Projektfortschritt: Mit dem Projekt „Mobilitätsunterstützung im ländlichen Raum“ will die WertArbeit gGmbH die Mobilität älterer und mobilitätseingeschränkter Menschen im Kreis Steinfurt auf verschiedenen Ebenen verbessern und diese damit stärker in das gesellschaftliche Leben integrieren. Mit dem Projektbaustein „Radeln ohne Alter“ soll ein flächendeckendes Angebot für kostenlose Rikscha-Fahrten geschaffen werden. Mit dem Projektbaustein „Aufbau des Mobilitätshilfsdienstes“ werden neue unterstützende Außer-Haus-Dienstleistungen für gesundheitlich beeinträchtigte Menschen geschaffen.

Beim Projekt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit der LAG Steinfurter Land e.V.. Es wurde am 17.04.2024 im Vorstand beschlossen und der Antrag Ende August 2024 bei der Bezirksregierung eingereicht. Die Bewilligung folgte nach einem zuvor genehmigten vorzeitigen Maßnahmenbeginn schließlich am 19.12.2024. Der Bewilligungszeitraum läuft bis zum 30.06.2026.

„Initiative „Radeln ohne Alter“

„Jeder hat das Recht auf Wind in den Haaren“

GREVEN/RECKENFELD. Unter dem Dach des Reckenfelder Bürgervereins startet eine Projektgruppe aus Reckenfeld und Greven die Initiative „Radeln ohne Alter“. Diese Initiative zielt darauf ab, Seniorinnen und Senioren sowie mobilitätseingeschränkten Menschen kostenlose Rikscha-Fahrten zu ermöglichen, um ihnen wieder mehr Mobilität und Lebensfreude zu schenken.

„Radeln ohne Alter“ wurde 2012 in Kopenhagen gegründet und hat sich seitdem weltweit verbreitet. Unter dem Motto „Jeder hat das Recht auf Wind in den Haaren“ bietet die Initiative älteren Menschen die Möglichkeit, durch ehrenamtliche Rikscha-Fahrten am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und soziale Isolation zu vermeiden. Die Umsetzung des Projekts wird durch die EU-Förderung LEADER im Rahmen des Projektes „Mobilitätsunterstützung im ländlichen Raum“ unterstützt. Das LEADER-Projekt wird kofinanziert von der Europäischen Union unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Als Projektträger fungiert die WertArbeit Steinfurt gGmbH, das Sozialunternehmen des Kreises Steinfurt, das sich der Schaffung neuer Beschäftigungsfelder und der Integration von Menschen mit erschwerten Zugang zum Arbeitsmarkt widmet.

Bürgermeister Dietrich Aden begrüßt die Initiative: „Ich freue mich sehr über die Gründung des neuen Standorts für Radeln ohne Alter in Greven und in Reckenfeld. Dieses Projekt ist ein wunderbares Beispiel für gelebte Solidarität und Gemeinschaft. Es zeigt, wie wir gemeinsam die Lebensqualität unserer älteren Mitbürgerinnen verbessern können“, wird er in einer Pressemitteilung zitiert.

Für die kostenlosen Rikscha-Fahrten werden jetzt interessierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die sich als Rikscha-Piloten ehrenamtlich engagieren wollen. Hierzu findet am 1. April eine Infoveranstaltung um 18 Uhr im Bürgerhaus Reckenfeld (Emsdettener Landstraße 2) statt.

Bereits im September 2023 gab es eine erste Infoveranstaltung im St. Gertrudenstift. Seinerzeit interessierte Bürgerinnen und Bürger sollten sich nun erneut angesprochen fühlen. Um die Anschaffung einer Rikscha zu finanzieren, werden zudem Spenden benötigt.

v.l.n.r. hinten: Maria Hugenroth, Laurenz Casser, Andreas Hájek, Dieter Schütze Beckendorf v.l.n.r. vorne: Rolf Killmann, Heino Knuf Foto: Reibölve



Handlungsfeld 2: Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften

Zukunft unternehmen!	
Durchführungszeitraum: 01.01.2025 – 31.10.2026	Fördersumme: 55.264,65 € (50 %), 110.529,30 € gesamt
Projektträgerschaft: Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH (WEST)	
<p>Projektfortschritt: Das Projekt „Zukunft unternehmen!“ wurde 2023 als Kooperationsprojekt mit dem Steinfurter Land vom erweiterten Vorstand beschlossen.</p> <p>Schüler*innen aus dem Kreis Steinfurt sollen im Projekt erlernen, unternehmerische Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln, die sie in ihrem persönlichen Umfeld wahrnehmen. Ausgebildete Trainer*innen sollen den Schüler*innen dabei in Workshops vermitteln, wie sie einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Welt leisten und gleichzeitig wirtschaftlich handeln können.</p> <p>Die Antragstellung bei der Bezirksregierung Münster hat sich aufgrund personeller Engpässe bei der WEST verzögert. Der Antrag konnte am 14.11.2024 eingereicht werden und das Projekt konnte nach Genehmigung am 01.01.2025 starten.</p> <p>Die Personalstelle konnte zeitnah besetzt werden, die Presse berichtete vom Kick-off Meeting am 18. Feb. 2025.</p> <p>Presseartikel vom 05. März 2025</p>	
<div style="border: 1px solid #ccc; border-radius: 15px; padding: 10px; background-color: #f9f9f9;"> <div style="text-align: center; font-weight: bold; margin-bottom: 5px;">KREIS STEINFURT</div>  <p style="font-size: small; margin-top: 5px;">Zum ersten Projekttreffen kamen jetzt (v.l.) Christian Hollerhues und Carolin Möllenbeck (beide WEST), Horst Schöpfer von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Steinfurter Land, Andrea Rüter (Lernen fördern), Landrat Dr. Martin Sommer und Carl-Christian Kamp (Kreissparkasse Steinfurt) zusammen. Foto: Kreiswirtschaftsförderung</p> <p style="margin-top: 5px;">Neues „Leader“-Projekt: Schulkinder werden an nachhaltiges und soziales Unternehmertum herangeführt</p> <h3 style="margin: 0;">Verantwortung lässt sich früh lernen</h3> <p style="font-size: x-small; margin-top: 5px;">KREIS STEINFURT. Wie kann Akteure zusammen, um die nächsten Schritte zu planen, gesellschaftliche Herausforderungen angehen? Neben WEST-Geschäftsführer rungen mit unternehmeri- gen Impuls hätte ich es „Gesellschafts-</p> </div>	

Handlungsfeld 3: Engagierter Umwelt- und Klimaschutz

Servicestelle Wind 2.0 – Teilprojekt 2 - Umsetzungsphase	
Durchführungszeitraum: 01.09.2023 – 31.10.2026	Fördersumme: 65.949,489 € (30 %), 219.831,63 € gesamt
Projektträgerschaft: energieland2050 e.V.	
<p>Projektfortschritt: Dies ist ein Kooperationsprojekt mit der LAG Steinfurter Land e.V. Die Servicestelle Windenergie wird in einem hohen Maß den ausgewogenen und partizipativen Ausbau der Bürgerwindenergie im Kreis Steinfurt unterstützen und mit vielfältigen Projektmaßnahmen vorantreiben. Ein wichtiger Grundpfeiler dafür ist die Einführung einer professionellen Zertifizierung von Bürgerwindparks im Kreis Steinfurt, die 2024 eingeführt wurde. Die Zertifizierung wird das wertorientierte Erfolgsmodell Bürgerwind auf Basis der Bürgerenergieleitlinien sichern und ausbauen. Weitere wichtige Projektinhalte zur Zielerreichung werden die Durchführung eines kommunalen Coachings sein, Durchführung von verschiedenen Veranstaltungsformaten, Unterstützung von Repoweringprozessen, Beratungen sowie kontinuierliche Netzwerkarbeit.</p>	
	
<p>Fotos: Kreis Steinfurt - Bürgerwindgipfel mit über 200 Teilnehmenden</p>	

Projekt: Agroforstsysteme im Kreis Steinfurt: Gehölzanbau als Beitrag für eine klimaangepasste Land(wirt)schaft	
Durchführungszeitraum: Q3/2025 bis inkl. Q3/2029	Fördersumme: 81.775,17 € (50 %) 233.643,35 € gesamt

Projektträgerschaft: LAG Steinfurter Land e.V.

Projektfortschritt:

Im Berichtszeitraum fanden diverse Abstimmungstermine und Beratungsgespräche mit dem Projektträger statt, um die Einreichung des Antrags bei der Bezirksregierung Münster vorzubereiten.

Handlungsfeld 4: Lebenswerte und zukunftsfähige Orte

Outdoor Ninja-Park Mettingen

Durchführungszeitraum:
15.07.2024 – 30.04.2025

Fördersumme:
192.970,02 €

Projektträgerschaft: Gemeinde Mettingen

Projektfortschritt: In Mettingen soll ein Outdoor Ninja-Park gebaut werden. Durch die Errichtung des Outdoor Ninja-Parks soll die Neugierde und das Interesse der Bürger*innen geweckt werden, sich sportlich zu betätigen. Der Outdoor Ninja-Park dient als Anreiz, die Menschen zu Bewegung zu motivieren und ihre Gesundheit und Fitness zu fördern, indem ein niederschwelliger und kostenloser Zugang zu Sportmöglichkeiten an der frischen Luft geschaffen wird. Der Outdoor Ninja-Park Mettingen stellt eine ideale Ergänzung zu dem bereits errichteten und etablierten, benachbarten Pumptrack dar. Er erweitert diese innerstädtische Sport- und Begegnungsstätte um eine weitere Attraktion, die neue Ziel- und Altersgruppen regional und aufgrund der Einzigartigkeit auch überregional anspricht.

Das Projekt wurde am 27.11.2023 vom erweiterten Vorstand beschlossen und der Antrag am Ende Juni 2024 bei der Bezirksregierung eingereicht. Nach einem zuvor genehmigten vorzeitigen Maßnahmenbeginn zur Ermöglichung einer zeitnahen Ausschreibung der Leistungen wurde das Projekt am 22.10.2024 schließlich offiziell bewilligt.



Der Rückbau der Fläche und die Aufstellung der Anlagen sollen ab Januar 2025 umgesetzt werden. Die Eröffnungsfeier ist für April 2025 geplant. Der Bewilligungszeitraum des Projektes endet am 30.06.2025.

Waldstellplatz Lienen	
Durchführungszeitraum: 17.03.- 30.03.2026	Fördersumme: 250.000 € (65%)
Projektträgerschaft: 37° GmbH	
Projektfortschritt: Im Berichtszeitraum fanden diverse Abstimmungstermine und Beratungsgespräche mit dem Projektträger statt, um die Einreichung des Antrags bei der Bezirksregierung Münster vorzubereiten.	

3.5 Kleinprojekte

In der Region Tecklenburger Land konnten im Jahr 2024 von 43 eingegangenen Projektanträgen insgesamt 21 Kleinprojekte gefördert und erfolgreich abgeschlossen werden. Von diesen leisteten 11 Kleinprojekte schwerpunktmäßig einen Beitrag zum Handlungsfeld 1 „Aktive Menschen und kreatives Leben“ zugeordnet werden, 4 Projekte zum Handlungsfeld 2 „Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften“, 1 Projekt zum Handlungsfeld 3 „Engagierter Umwelt- und Klimaschutz“ und 5 Projekte zum Handlungsfeld 4 „Lebenswerte und zukunftsfähige Orte“. Mit 67 % waren der Großteil der Antragstellenden gemeinnützige Vereine. Folgende Kleinprojekte wurden umgesetzt:

Projektname	Spielen und Lernen auf dem Biohof Bergesch	
Trägerschaft: Biohof Bergesch	LEADER-Förderung: 7.973,89 €	
Vermittlung von Wissen rund um die Themen Bio-Landwirtschaft, biologische Diversität und Nachhaltigkeit.		

Projektname	Reparatur-Diele Mettingen optimieren und langfristig sichern	
Trägerschaft: Förderverein Schultenhof Mettingen e.V.	LEADER-Förderung: 1.126,76 €	
In den Räumlichkeiten des Postmuseums auf dem Mettinger Schultenhof sollen die bislang provisorischen Rahmenbedingungen für die ehrenamtlichen Helfer der Reparatur-Diele spürbar optimiert werden. Auf- und Abbaueiten sollen dadurch verringert werden und der Auftritt der Reparatur-Initiative soll professioneller wirken.		

Projektname	Anschaffung eines mobilen Informations- und Präsentationsstandes in Form eines PKW-Anhängers	
Trägerschaft: Lengerich Marketing GmbH	LEADER-Förderung: 7.075,20 €	
<p>Der Verkaufsanhänger soll als mobiler Infostand über Veranstaltungen und Projekte in und um Lengerich informieren. Dies soll vor allem in zwei Schwerpunkten erfolgen: Erstens eine Präsentationsmöglichkeit für Vereine und Institutionen auf Festen und Märkten. Zum zweiten auch als touristische Informationsstelle („mobile Tourist-Info“) dort wo ein hohes Besucheraufkommen zu erwarten ist, kann über die mobile Touristinfo auch ein Getränkeverkauf (Kühlschrank) in Pfandflaschen erfolgen.</p>		

Projektname	Projekttag „So geht Zukunft“ - Berufsorientierung für eine nachhaltige Entwicklung	
Trägerschaft: Kreis Steinfurt, Bildungsbüro	LEADER-Förderung: 4.000,00 €	
<p>In Ergänzung mit dem Konzept „Nachhaltigkeit trifft Beruf“, soll nun der Projekttag „So geht Zukunft“ in der Schule als Auftakt für das o.g. Konzept dienen. Ziel ist es, Jugendliche zunächst für das Thema nachhaltige Entwicklung zu sensibilisieren. Damit verbunden sollen sie auch erstes Wissen zu Klimaschutz und damit einhergehend auch zur nachhaltigen Arbeitswelt vermittelt bekommen und Kompetenzen entwickeln. Zudem soll das Interesse bei Schülerinnen und Schülern für Berufe und duale Ausbildung in der Region mit dem Schwerpunkt „grüne und nachhaltige Berufe“ geweckt werden.</p>		

Projektname	Activity-Park / Hütte & Sitzgelegenheiten / Slackline	
Trägerschaft: NaturFreunde Tecklenburg e.V.	LEADER-Förderung: 11.847,50 €	
<p>ACTIVITY-PARK: Im Gesamtkonzept ein Projekt zur Bewegungs- und Persönlichkeitsförderung unserer Kids und Jugendlichen in und um Brochterbeck mit unterschiedlichen Sport- Freizeit- & Sozial-Angeboten.</p> <p>Slackline incl. Sitzgelegenheit: 3 Betonblöcke mit Sitzmöglichkeit, innerhalb der Blöcke sind Ratschen für 2 Slacklines verschlossen.</p> <p>Hier starten wir gemeinsam in die Planung und Konzeptionierung, wir setzen gemeinsam um und bauen die Hütte vor Ort auf. Hier vermitteln wir direkt den Bezug zur künftigen weiteren Instandhaltung. Beteiligung der Jugendlichen in der Planung und im Aufbau.</p>		

Projektname	Hexenpfad	
Trägerschaft: Tecklenburger Land Tourismus e.V.	LEADER-Förderung: 9.866,53 €	
Innerhalb von Tecklenburg soll nun der Hexenpfad aufgewertet werden und mit einem attraktiveren Routenverlauf zu einem zertifizierungsfähigen Premiumspazierwanderweg ausgebaut werden.		

Projektname	Aufwertung des Geländes im Tüöttensportpark	
Trägerschaft: VfL Eintracht Mettingen 1921 e.V.	LEADER-Förderung: 3.995,98 €	
Aufstellen von Sitzbänken, damit insbesondere ältere und körperlich beeinträchtigte Zuschauer:innen teilhaben können. Zudem eine Pflanzaktion mit Blumenzwiebeln, um das Bewusstsein für Natur und Umwelt zu stärken. Als dritten Punkt soll zur weiteren Aktivität und der Angebotssteigerung eine TEQ-Ball Platte errichtet werden.		

Projektname	GenerationenSpielRaum: Gemeinsam Aktiv von 3 bis 99	
Trägerschaft: Turn- und Handballclub (THC) Westerkappeln e.V.	LEADER-Förderung: 8.613,55 €	
Es zielt darauf ab, eine inklusive, generationsübergreifende Begegnungsstätte zu schaffen, die Spiel, Sport und kulturellen Austausch für Menschen aller Altersstufen fördert. Es soll ein lebendiger Ort des Miteinanders entstehen, der das soziale Gefüge stärkt, den Austausch zwischen den Generationen belebt und zur körperlichen sowie geistigen Gesundheit der Gemeinschaftsmitglieder beiträgt.		

Projektname	Aufwertung des Außenbereiches des Dorftreffs Uffeln	
Trägerschaft: Interessen-Verein Uffeln	LEADER-Förderung: 9.988,69 €	
Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten des Dorftreffs (Dorftreff mit Jugendzentrum) in Uffeln durch Aufwertung des Außenbereiches durch Überdachung der Außenterrasse, Aufstellen eines großen Insektenhotels sowie Einrichten einer Totholzhecke.		

Projektname	„Stärkung der Dorfgemeinschaft – Integration von Neubürgern“	
Trägerschaft: Interessengemeinschaft Leeden e.V.	LEADER-Förderung: 9.555,01 €	
Erweiterung des Kneipp-Bewegungsparks auf dem Dorfplatz und einem Begrüßungsflyer für Neubürger zur Weiterentwicklung des zentralen Platzes "Lebendige Mitte Leeden" Dorfplatz als Bestandteil des Flyers		

Projektname	Eventbeleuchtung für atmosphärische Illumination	
Trägerschaft: Lengerich Marketing GmbH	LEADER-Förderung: 4.831,63 €	
<p>An verschiedenen Veranstaltungsorten der Stadt fehlt es an einer geeigneten, stimmungsvollen Beleuchtung in den Abendstunden.</p> <p>Zu diesem Zweck soll über die Anschaffung von 12 outdoorgeeigneten Bodenstrahlern allen o.g. Veranstaltern die Möglichkeit einer atmosphärischen Illumination in den Abendstunden ermöglicht werden (ähnlich wie „Parkleuchten“).</p>		

Projektname	Ein neuer Steg am Brochterbecker Mühlenteich	
Trägerschaft: Interessengemeinschaft Brochterbeck	LEADER-Förderung: 9.358,08 €	
<p>Bereits seit dem vergangenen Jahr weist der alte Steg am Mühlenteich deutliche Alterserscheinungen auf. Die Bepankung ist brüchig und die gesamte Konstruktion in die Jahre gekommen. Gemessen am gesamten Ensemble mit dem neuen Beleuchtungskonzept, der Kneippanlage und dem parkähnlichen Charakter fällt der Steg negativ auf und entspricht auch in Sachen Barrierefreiheit schon lange nicht mehr den heutigen Standards.</p>		

Projektname	Pflanzung einer Wildsträucherhecke für die Biodiversität in einer Gemeinschaftsaktion/Aufstellung von Informationsschildern	
Trägerschaft: Zusammen Vielfalt schaffen - Initiative für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt in Ladbergen, Gemeinde Ladbergen	LEADER-Förderung: 756,88 €	
<p>Fortsetzung von Projekten für eine nachhaltige ökologische Aufwertung von kommunalen Flächen: Streuobstwiese am Ladberger Pättken, naturnahe, „resiliente“ beispielhafte Staudenbeete an Rolincks Mühle, auf Baumscheiben und Verkehrsinseln in Ladbergen</p> <p>Ein Beitrag zum Schutz von Natur, Umwelt und Klima und Förderung der Artenvielfalt; Gemeinschaftsprojekt mit Multiplikatorenwirkung und Stärkung von Verantwortung</p>		

Projektname	Umgestaltung des Spielhügels zu einem Kleinkindbereich	
Trägerschaft: Spielplatzfreunde Organistenkamp e.V.	LEADER-Förderung: 4.834,94 €	
<p>Auf dem Spielplatz gibt es viele Spielmöglichkeiten für Kinder im Alter ab 3-4 Jahren aufwärts.</p> <p>Wir wollen auch für die ganz kleinen Besucher mehr Spielmöglichkeiten aufbauen. Die Idee ist, den Hügel aufzuwerten mit Spielmöglichkeiten für kleine Besucher. Den seit mehr als 40 Jahren vorhandenen Spielplatz mit einer weiteren Spielmöglichkeit aufwerten. Der Spielplatz ist ein öffentlicher Platz und für alle frei zugänglich.</p>		

Projektname	Platz 7 für Alle	
Trägerschaft: Lengericher TC e.V.	LEADER-Förderung: 9.964,76 €	
<p>Ziel ist es, die Fläche oberhalb des Clubhauses in zwei Schritten wieder in einen nutzbaren Zustand aufzubereiten, sowohl für die Mitglieder des Tennisclubs als auch in einer weiteren Maßnahme für Externe. Dazu soll zunächst der Bodenbelag entfernt und erneuert werden und der Platz dann mit Trainings- und Sportmöglichkeiten ausgestattet werden (z.B. mobile Ballwände, Tennisnetz etc.).</p>		

Projektname	Liegen für das Mettinger Freibad und Spielgeräte	
Trägerschaft: Förderverein Freibad Mettingen e.V.	LEADER-Förderung: 9.904,98 €	
<p>Zur Attraktivitätssteigerung des Freibades für alle Altersgruppen sollen 5 große Liegen für 1-2 Personen sowie ein Outdoor-Kicker und ein Outdoor CorneHole Spiel angeschafft werden.</p>		

Projektname	Spielgeräte für den Festplatz am Halverder Hof	
Trägerschaft: Dorfgemeinschaft Halverde e.V.	LEADER-Förderung: 9.991,58 €	
<p>Ziel ist es daher, diesen Spielbereich durch ehrenamtliches Engagement aufzuwerten, in dem die vorhandenen abgängigen Spielgeräte (Rutsche u. Sandkasten) zurückgebaut werden und neue Spielgeräte installiert werden. Zu den neuen Spielgeräten sollen eine Schaukel, eine Rutsche, ein Karussell und eine Wippe zählen. Zudem soll in Eigenleistung ein Sandkasten entstehen. Damit werden die Aufenthaltsqualität und die Attraktivität des Festplatzes sowohl für Kinder als auch für Ihre Eltern deutlich gesteigert.</p>		

Projektname	Frauenkino	
Trägerschaft: Stadt Lengerich, Gleichstellungsstelle	LEADER-Förderung: 1.993,90 €	
Da es in Lengerich und den kleinen Nachbarkommunen kein Kino mehr gibt, schließt das Frauenkino eine Lücke in der Kulturlandschaft und kommt gleichzeitig einer Vielzahl von Interessierten aus Lengerich und der näheren Umgebung zugute. Es sind alle Geschlechter willkommen.		

Projektname	Archiv Heimathaus Schale	
Trägerschaft: Heimatverein Schale e.V.	LEADER-Förderung: 8.427,10 €	
Im Dachgeschoss ein Archiv für Dokumente etc. und Genealogie zu schaffen, die bislang in privaten Räumlichkeiten lagern.		

Projektname	Digitale Veranstaltungstafeln für den Halverder Ortskern	
Trägerschaft: Dorfgemeinschaft Halverde e.V.	LEADER-Förderung: 8.845,58 €	
Um auf Veranstaltungen, Informationen und Angebote aus dem Ort und dem Dorfladen hinzuweisen, soll im und vor dem Halverder Dorfladen jeweils ein LED-Display installiert werden. Ziel ist es, neben den Einwohner*innen des Ortes auch Tourist*innen im Tecklenburger Land auf die Vorzüge des Ortes und der Region hinzuweisen.		

Projektname	"Spieltische im Mettinger Ortskern"	
Trägerschaft: Verein für Wirtschaftsförderung Mettingen e.V.	LEADER-Förderung: 3.543,55 €	
Aufwertung des Mettinger Ortskernes durch generationsübergreifende Spieltische (z.B. Dame, Mühle, Schach, Vier gewinnt o.Ä.)		

4. Tätigkeitsfelder der Geschäftsstelle

Das operative Geschäft im LEADER-Prozess mit umfangreichen Koordinationsaufgaben erfolgt durch den geschäftsführenden Vorstand und das Regionalmanagement.

4.1 Beratung und Betreuung von Projektantragstellenden

Die Beratung der Projektträgerschaft und die Betreuung der Verantwortlichen auf dem Weg zur Antragstellung gehören zum zentralen Aufgabengebiet im Regionalmanagement. Projektideen und -konzepte können jederzeit beim Regionalmanagement eingereicht werden. Dies hat den Vorteil, dass unmittelbar auf aktuelle Entwicklungen reagiert werden kann. Die Beratung und Begleitung der Projektträgerschaft ist angesichts der komplexen Förderrichtlinien sehr wichtig. Insbesondere in der konzeptionellen Ausgestaltung einer Projektidee benötigen Antragstellende Unterstützung. Das Regionalmanagement berät bei der Qualifizierung der Projektskizze und begleitet die Projektbeteiligten bis zum Ende eines Projektes.

Im Rahmen des Projektmanagements beurteilt das Regionalmanagement die Projekte vor einer Beschlussfassung durch den erweiterten Vorstand und klärt Fragen mit der Bewilligungsbehörde während der Projektantragsstellung. Projekte in der Trägerschaft der LAG Tecklenburger Land e.V. werden durch das Regionalmanagement konzipiert, umgesetzt und evaluiert. Projektideen für die aktuelle LEADER-Förderphase wurden in 2024 erörtert, auf Förderfähigkeit geprüft und zur Antragstellung vorbereitet.

4.2 Regionalbudget / Kleinprojektförderung

Die Abwicklung der Kleinprojektförderung und die Betreuung der Antragstellenden erfolgte im Jahre 2024 größtenteils durch das beauftragte Projektbüro pro-t-in GmbH. Bevor eine Übergabe an das Projektbüro erfolgte, hatte das Regionalmanagement einen Förderaufruf erstellt und für die Kleinprojektförderung geworben. Zudem beteiligte sich das Regionalmanagement an der inhaltlichen Vorbewertung der Kleinprojekte und der Erstellung eines Vorschlags für eine Rankingliste, die schließlich vom Vorstand beschlossen wurde.

Für die weitere Abwicklung der Kleinprojektförderung erfolgte eine enge Abstimmung mit dem beauftragten Projektbüro.

Die Auszahlung der Fördermittel und die finale Prüfung des Verwendungsnachweises erfolgte durch das Regionalmanagement.

Insgesamt konnten im Geschäftsjahr 21 Projekte ausgewählt und umgesetzt werden.

4.3 Koordinierung von Sitzungen und Konferenzen

Die Planung und Organisation von Sitzungen und Konferenzen liegt beim Regionalmanagement. Zu den Aufgaben gehören die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des erweiterten Vorstandes und der Mitgliederversammlung.

4.4 Kooperation und Netzwerkmanagement

Das Regionalmanagement sichert im Rahmen der Netzwerkarbeit den kontinuierlichen Austausch und die Abstimmung mit Institutionen, Vereinen und Gruppen in der Region, die Koordination und Abstimmung mit anderen LEADER-Regionen sowie den Austausch und die Zusammenarbeit mit dem ZeLe und der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume.

Das Regionalmanagement traf sich 2024 zu zwei Kooperations-Workshops mit den Regionalmanagements der Münsterländer LEADER-Regionen Baumberge, Berkel Schlinge, Bocholter Aa, 9Plus im Kreis Warendorf, Hohe Mark, Kleeblatt, Steinfurter Land sowie Kulturlandschaft Westmünsterland.

Ziel dieser Kooperationsworkshops war neben dem kollegialen Austausch vor allem das Ausloten von gemeinsamen Themenschwerpunkten und die Prüfung und Entwicklung von LEADER-Kooperationsprojekten.

Das erste Treffen fand im April in der LVHS Freckenhorst statt, das zweite Treffen war im August 2024 im INCA Technologiezentrum in Ascheberg.



Abbildung 6: Teilnehmende LEADER-Kooperationsworkshop am 22.04.2024

Abbildung 7: Teilnehmende LEADER-Kooperationsworkshop am 21.08.2024

Im Rahmen der Kooperationsworkshops wurden vor allem die Themen Biodiversität, Ehrenamt, regionale Vermarktung und Tourismus in den Blick genommen. Auch wurde die bisherige Zusammenarbeit reflektiert und die nächsten Meilensteine/Ziele festgesteckt. Ziel ist, gemeinsame Projekte zu entwickeln und auf den Weg zu bringen. Außerdem soll die regionsweite Vernetzung der Akteure und der regelmäßige Austausch ermöglicht werden.

Das Regionalmanagement hat darüber hinaus an fachlich relevanten überregionalen Veranstaltungen teilgenommen. Im Mai und November 2024 trafen sich die Regionalmanagements der LAGLAG NRW zu gemeinsamen Arbeitstreffen in Präsenz. Monatlich fanden zudem digitale Austausche statt.

Es erfolgten außerdem regelmäßige Austauschgespräche mit der LAG Steinfurter Land, dem Kreis Steinfurt sowie dem energieland2050 e.V., u.a. zu möglichen Kooperationsprojekten. Zudem fanden monatliche Online-Austauschtermine mit den LEADER-Regionen des Münsterlandes statt.

4.5 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeit der LAG wurde in 2024 durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Website

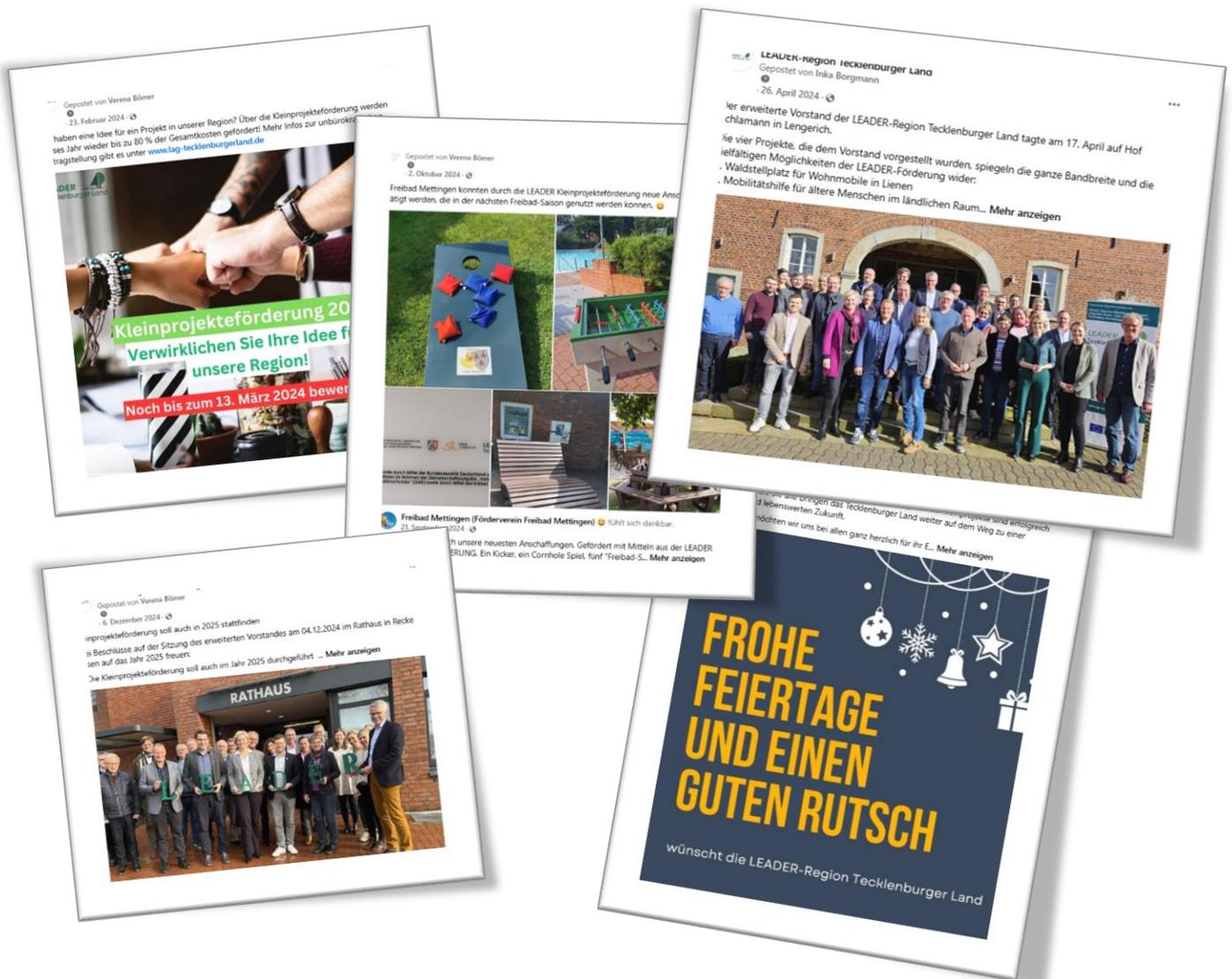
Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Website www.lag-tecklenburgerland.de vom Regionalmanagement intensiv genutzt, um über Neuigkeiten und aktuelle Entwicklungen zur Vereins- und Projektarbeit zu informieren. Dazu gehören Mitteilungen über die Ergebnisse der LAG-Sitzungen und Mitgliederversammlungen, Projektberichte und Projektaufrufe. Es besteht die Möglichkeit, die aktuelle Regionale Entwicklungsstrategie, Antragsformulare und Richtlinien einzusehen und herunterzuladen. In 2024 wurden weitere Kurzvorstellungen neu beschlossener Projekte sowie der Kleinprojekte für Interessierte bereitgestellt.

Presse

Neben der Informationsbereitstellung auf der LAG Website erfolgt eine regelmäßige Pressearbeit zu allen LEADER-relevanten Themen wie Projektgenehmigungen, Auftakt- und Abschlussveranstaltungen von Projekten, Projektaufrufe, z. B. zur Kleinprojektförderung, LAG-Sitzungen oder anderen wichtigen Ereignissen. Relevante Projektinformationen werden zudem an wichtige Beteiligte in der Region mit großer Reichweite weitergegeben.

Soziale Netzwerke

Das Regionalmanagement nutzt auch die sozialen Medien, um die Arbeit im LEADER-Prozess darzustellen. Die Facebook-Seite [LEADER Tecklenburger Land](#) hatte Ende 2024 247 Follower und 218 „Gefällt mir“-Angaben. Dort stellten verschiedene Posts aktuelle Informationen rund um das Tecklenburger Land zur Verfügung.



4.6 Wechsel im Regionalmanagement

Jana Dormann und Sarina Eßling waren jeweils in Teilzeit im Tecklenburger Land als Regionalmanagerinnen beschäftigt. Beide haben Ende März 2024 als Regionalmanagerinnen in die LEADER-Region Steinfurter Land gewechselt. Seit April 2024 ist Inka Borgmann mit einer Vollzeitstelle als Regionalmanagerin im Tecklenburger Land tätig.

5. Kassenbericht für das Jahr 2024

Durch Vorgaben im Förderrecht ist es notwendig, dass sich der Verein einer Kassenprüfung durch eine dafür staatlich anerkannte Stelle unterzieht. Diese Aufgabe übernimmt das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Steinfurt.

5.1 Regionalmanagement

Kassen-Ist-Bestand zum 01.01.2024	31.952,82 €
Einnahmen	
Beiträge Kommunen	14.630,00 €
Erstattung Krankenkasse U1/U2	5.217,30 €
Fortbildung	293,33 €
Internationale Grüne Woche	393,79 €
Kofinanzierung „Regionalmanagement“ Kreis ST	37.543,91 €
Kontoauflösung Servicestelle Wochenmärkte	11.332,99 €
Korrekturen	473,99 €
LEADER-Mittel Regionalmanagement 2023 – 2028	119.641,24 €
nicht förderfähige Kosten/Projekt	135,80 €
Nutzung Büroräume	766,67 €
Sonstige Einnahmen	79,85 €
Vereinsbeiträge	3.300,00 €
Versicherungen	240,06 €
<i>Summe Einnahmen</i>	<i>194.048,93 €</i>
Ausgaben	
Betriebliche Altersvorsorge 2023	247,77 €
Betriebliche Altersvorsorge 2024	4.097,55
Bewirtung	1.747,40 €
Fortbildung	2.644,47 €
Fremdleistungen	22.623,94 €
Internationale Grüne Woche	393,79 €
Kontoführungskosten HK	339,05 €
Kontoführungskosten VR Bank	54,00 €
Korrekturen	473,99 €
LEADER-Treffen	226,50 €
Mitgliedsbeitrag BAG LAG	500,00 €

nicht förderfähige Kosten/Projekt	426,74 €
Nutzung Büroräume	4.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	406,42 €
Personalkosten	146.082,05 €
Reisekosten	467,25 €
Sonstige Ausgaben	387,33 €
Versicherungen	1.967,92 €
Vormerk 2023	1.016,96 €
<i>Summe Ausgaben</i>	<i>188.103,13 €</i>
Kassen-Soll-Bestand zum 31.12.2024	37.898,62 €

Der Kassen-Ist-Bestand wurde wie folgt nachgewiesen:

Kassen-Ist-Bestand		
Sparkasse	DE25 4035 1060 0073 7187 28, Auszug Nr. 13, Blatt 2	19.134,29 €
VR-Bank	DE38 4036 1906 1600 2852 00, Auszug Nr. 12/2024, Blatt 1 von 1	18.764,33 €
Gesamt		37.898,62 €

Der Kassen-Soll-Bestand stimmt mit dem Kassen-Ist-Bestand zum 31.12.2024 überein.

5.2 Abrechnung Projektkonto

Aus dem Kassenbuch zu diesem Konto ergibt sich folgender Kassen-Soll-Bestand:

Anfangsbestand 01.01.2024	73.044,54 €
Einnahmen 2024	201.534,29 €
Ausgaben 2024	79.718,18 €
Kassen-Soll-Bestand 31.12.2024	194.860,65 €

Der Bestand des Projektkontos zum 31.12.2024 wurde wie folgt nachgewiesen:

Kassen-Ist-Bestand	
Volksbank: DE11 4036 1906 1600 2852 01 Auszug Nr. 12/2024, Blatt 1 von 1	194.860,65 €

Der Kassen-Soll-Bestand stimmt mit dem Kassen-Ist-Bestand des Projektkontos zum 31.12.2024 überein.

5.3 Abrechnung Projektkonto „Servicestelle Wochenmärkte“

Seit dem 02.10.2020 wurde das Projektkonto „Servicestelle Wochenmärkte“ mit der IBAN DE81 4036 1906 1600 2852 02 geführt. Über dieses Konto wurden die Erträge und Aufwendungen für das Projekt „Servicestelle Wochenmärkte“ dargestellt. Da das Projekt „Servicestelle Wochenmärkte“ beendet wurde, wurde das Konto mit Schreiben des 1. Vorsitzenden vom 23.07.2024 gekündigt. Der Restbetrag i.H.v. 11.332,99 € wurde auf das Regionalmanagementkonto der Volksbank DE38 4036 1906 1600 2852 00 überwiesen.

Aus dem Kassenbuch zu diesem Konto ergibt sich folgender Kassen-Soll-Bestand:

Anfangsbestand 01.01.2024	21.033,50 €
Einnahmen 2024	233,78 €
Ausgaben 2024	21.267,28 €
Kassen-Soll-Bestand 10.09.2024	0,00 €

Der Bestand des Projektkontos „Servicestelle Wochenmärkte“ zum 31.12.2024 wurde wie folgt nachgewiesen:

Kassen-Ist-Bestand	
Volksbank: DE11 4036 1906 1600 2852 02 Auszug Nr. 09/2024, Blatt 1 von 1	0,00 €

Der Kassen-Soll-Bestand stimmt mit dem Kassen-Ist-Bestand des Projektkontos zum 31.12.2024 überein. Das Konto Servicestelle Wochenmärkte wurde zum 10.09.2024 aufgelöst.

5.4 Schlussbemerkung zum Kassenbericht

Die Prüfungshandlungen dieser Prüfung beschränkten sich auf eine reine Belegprüfung sowie eine summarische Prüfung der vorgelegten Abrechnungen.

Die Prüfung einer den Förderbedingungen der Zuwendungsgeber entsprechenden Verwendung/Bewirtschaftung der erhaltenen Zuwendungen sowie die Bewertung steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Fragen war nicht Gegenstand dieser Prüfung. Ebenso wurde im Rahmen der Kassenprüfung die Einhaltung vergaberechtlicher Bestimmungen nicht geprüft.

Aufgrund des Prüfungsergebnisses bestehen keine Bedenken, wenn die Mitgliederversammlung dem geschäftsführenden Vorstand die Entlastung für die Wirtschaftsführung des Haushaltsjahres 2024 erteilt.

Steinfurt, 07.02.2025

6. Rück- und Ausblick

2024 stand ganz im Zeichen von Projektberatungen, Projektbeschlüssen und dem Monitoring der Projektmittel sowie der Fortschreibung unserer Regionalen Entwicklungsstrategie. Damit konnten wichtige Schritte auf unserem Weg zur Umsetzung der RES verfolgt werden.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf die Umsetzung vieler innovativer Projekte in den kommenden Jahren. Auch in den kommenden Jahren möchten wir vielfältige Projekte in den Handlungsfeldern aktive Menschen und kreatives Leben, nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften, engagierter Umwelt- und Klimaschutz sowie lebenswerte und zukunftsfähige Orte auf den Weg bringen – auch im Rahmen der Kleinprojektförderung.

Mit der Hilfe und dem Engagement aller Akteure in der Region sind wir überzeugt, dass wir das Tecklenburger Land zu einem noch attraktiveren und nachhaltigeren Lebensraum machen können.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Engagierten in der LAG
sowie allen Interessierten in der Region!

Herzlichst

Ihr LEADER-Team

Horst Schöpfer, Silke Wesselmann, Pauline Blaszczyk, Inka Borgmann und Verena Bömer

Anhang: Zusammensetzung der LAG

1	Stadt Hörstel
2	Gemeinde Hopsten
3	Stadt Ibbenbüren
4	Gemeinde Ladbergen
5	Stadt Lengerich
6	Gemeinde Lienen
7	Gemeinde Lotte
8	Gemeinde Mettingen
9	Gemeinde Recke
10	Stadt Tecklenburg
11	Gemeinde Westerkappeln
12	Kreis Steinfurt
13	Kreissparkasse Steinfurt
14	Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Steinfurt
15	Biologische Station Kreis Steinfurt e.V.
16	Naturschutzstiftung Kreis Steinfurt e.V.
17	Kreishandwerkerschaft Steinfurt – Warendorf
18	Landesbetrieb Wald und Holz, Forstamt Steinfurt
19	Tecklenburger Land Tourismus e.V.
20	Jobcenter Kreis Steinfurt GAB AöR
21	Natur- und Geopark TERRA.vita
22	Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V., Kreisverband Steinfurt
23	Westfälisch-Lippischer Landfrauenverband e.V., Kreisverband Steinfurt – Tecklenburger Land
24	Waldbauernverband NRW e.V., Bezirksgruppe Steinfurt
25	Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL) e.V.
26	Kreisheimatbund Steinfurt e.V.
27	Volksbank im Münsterland eG

28	Transferagentur Fachhochschule Münster GmbH
29	Evangelischer Kirchenkreis Tecklenburg
30	Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt (WEST) mbH
31	Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) e.V. Westfalen
32	Verband der kath. Kirchengemeinden der Dekanate Ibbenbüren und Mettingen
33	Kreisdekanat Steinfurt
34	Caritasverband Tecklenburger Land e.V.
35	Bagos GmbH Hotel zur Mühle
36	Westerkappeler Elterninitiative für Spielen und Erleben (WeSpE) e.V.
37	Das Münsterland – Die Gärten und Parks e.V.
38	Kreisjugendring Steinfurt e.V.
39	Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) e.V.
40	Stadtmarketingverein Offensive Lengerich e.V.
41	Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co. KG
42	energieland2050 e.V.
43	Münsterland e.V.
44	Wirtschaftsvereinigung für den Kreis Steinfurt e.V.
45	Naturfreunde Tecklenburg e.V.

